# Nebis Wochenschau

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **97 (1971)**

Heft 47

PDF erstellt am: **27.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

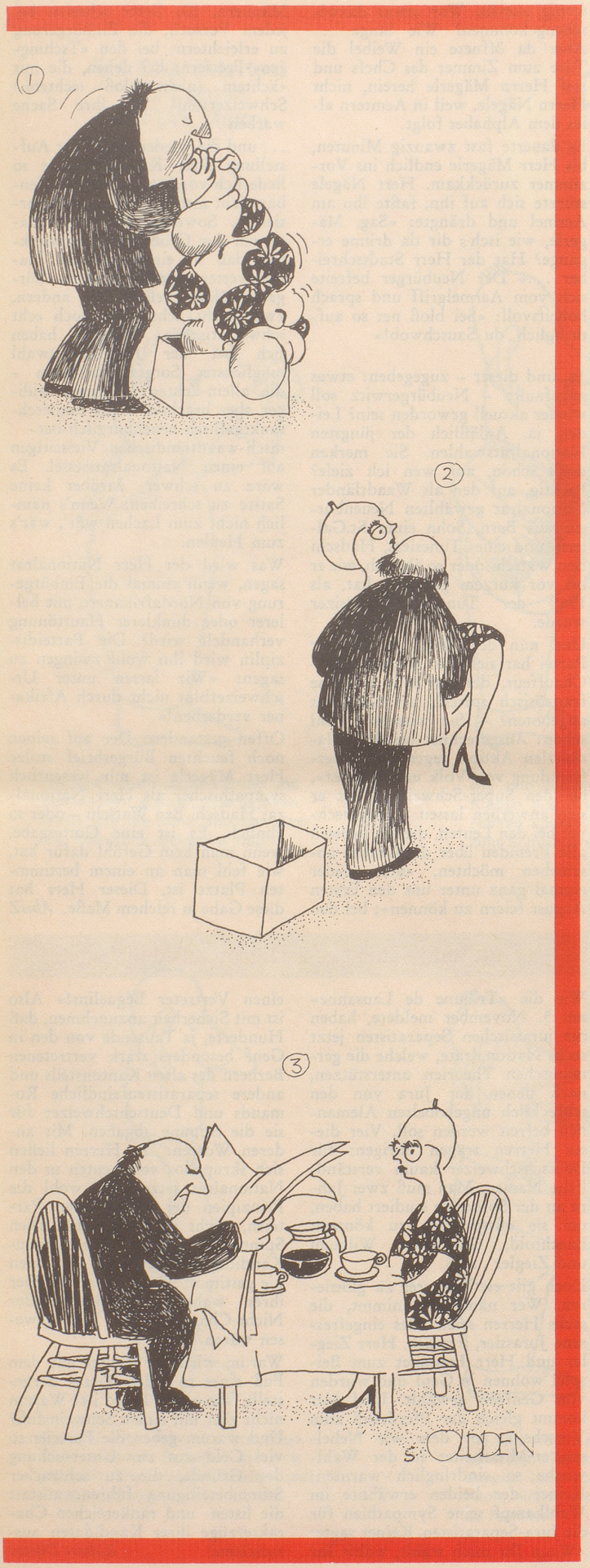
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**




# Nebis Wochenschau

### Teuerung

Die Gehälter unserer Bundesräte sollen aufgebessert werden. Schön und gut. Erschütternd aber ist das Argument, mit dem die Erhöhung von 110 000 auf 150 000 Franken begründet wird: Die Gehälter seien «seit 1968 unverändert geblieben» ...

### Proscht!

Aber auch der kleine Mann soll in den Genuß einer Erhöhung kommen: Das Bier wird 15 bis 20 Prozent aufschlagen. Prosit Neujahr!

### Sport

Wembley-Stadion: England gegen die Schweiz 1 : 1 – unentschieden. Ganz entschieden: ein Prachtsresultat!

### Kontinuität

Kaum sind die Qualen der Nationalratswahlen überstanden, und schon bewegt die Bundesratswahl die Stammtischrunden ...

### Emanzipation

Als «das jüngste Kind im eidgenössischen Schützenwesen» wird auf einer Sportseite die Schweizerische Damenmatchschützenvereinigung (SDMV) bezeichnet.

### Kulturwald

Im Zusammenhang mit dem Schweizer Buch, das in 40 000 Exemplaren gratis verteilt werden soll, fiel der Ausdruck «sekundäres Analphabetentum». Damit gemeint sind Analphabeten, die zwar lesen können, aber nie ein Buch lesen.

### Gratis

Das «Tagblatt der Stadt Zürich», für das bisher 90 000 Abonnenten 26 Franken im Jahr bezahlten, soll gratis verteilt werden. Alles wird teurer, nur die Gratisanzeiger werden billiger ...

### Klima

Selbst in den seriösesten Blättern erscheinen seit Wochen Bilder zerwühlter, leerer Betten. Ausgetrocknete Flußbetten.

### Das Wort der Woche

«Ideenlabor» (gefunden in einem Modebericht als Bezeichnung für die Haute Couture «mit ihren oft hochgestochenen Kollektionen»).

### Handel

50 von Israel bezahlte, von Frankreich nicht gelieferte Mirages werden von der französischen Luftwaffe übernommen, damit sie nicht ganz verrotten. Mirage-Blamage!

### Quellwasser aus Norwegen

wird in Kopenhagen und Rotterdam als Ia Trinkwasser in Zwei-Liter-Plasticpackungen zu Phantasiepreisen verkauft. – Die Zukunft hat schon begonnen.

### Frankreich

Beim Besuch Indira Gandhis in Paris händigte ihr Präsident Pompidou einen Check für die Pakistanflüchtlinge in Indien aus. Böse Mäuler behaupten allerdings, das Geld stamme aus dem Waffenverkauf Frankreichs an Pakistan.

### Deutsche Bundesliga

Das Skandalkarussell dieses Fußball-Schmierentheaters dreht sich weiter im Kreise und erfaßt immer weitere Kreise. Es wird erklärt, beschuldigt, geschworen und gelogen, daß sich die Torbalken biegen.

### Fortschritt

Aus einer Distanz von 400 Millionen Kilometern sendet eine amerikanische Raumsonde Bilder vom Mars auf die Erde. Und sie sind weniger verwakkelt als manche hier auf wenige Meter gemachten Aufnahmen.